

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 25

Sonnabend, den 9. Mai 2015

Nummer 9

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte



Die 9. Klassen der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule besuchen Weimar



Anzeige

OH LÀ LÀ ...



FINANZIERUNG*
INKL. 5 JAHRE GARANTIE
0 € ANZAHLUNG
99 € MON. RATE

RENAULT CLIO DYNAMIQUE
1.2 16V 75 Tageszulassung

- Klimaanlage - Tagfahrlicht - Radio mit USB
- Bordcomputer - Berganfahrhilfe - Bluetooth
- Designräder 16" - Überführung

10.999 EUR



Autohaus BERNHARDT
Hainichen

Nossener Str. 10
09661 Hainichen
Tel.: 037207 3933
auto-bernhardt.de



* Monatliche Finanzierung zum Preis von 99 €: Fahrzeugpreis: 11.539,- € inkl. RPG 60/50 Anzahlung 0€, Nettodarlehensbetrag 11.539,- €, Gesamtläufleistung 50000 km, eff. Jahreszins 0,49%, Sollzins gebunden 0,49 %, Gesamtdarlehensbetrag 11.752,54 €, Laufzeit 60 Mon., 59 Raten monatl. 99,- €, Schlussrate: 5911,54€, Abbildung zeigt Sonderausstattung CO₂-Emissionen: 105 g/km, Verbrauch komb. 4,5 l/100km, innerorts 5,6 l/100km, außerorts 3,9 l/100km, Abb. zeigt Renault Clio Paris mit Deluxe-Paket. 2. Hauspreis in EUR inkl. Mwst.

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: ,
Bürgermeister Dieter Greysinger

GESAMTHERSTELLUNG:

VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL – Verlag & Druck KG , H.-Heine-Str. 13 a,

09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090,
info@riedel-verlag.de, ;

verantwortlich: Reinhard Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt:

Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 1/2013.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig,

kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte



AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Im Zusammenhang mit unseren Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahmen wurden zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 22.4. zwei weitere Bauleistungen in Berthelsdorf mit Vergabe der Baudurchführung auf den Weg gebracht.

Bei unseren beiden größten beantragten Aktivitäten (Bachbettsanierung Witzbach und Abriss alter Bauhof) warten wir allerdings nach wie vor auf die Bewilligung unserer vorgeschlagenen Pläne. Im Rahmen einer Einwohnerinformationsstunde am 16. April im Rathaussaal wurden die vorgesehenen Dinge den Anwohnern vorgestellt. Die große Resonanz dieser Veranstaltung zeigt die Notwendigkeit, hier aktiv werden zu müssen. Die vorgestellten Einzelmaßnahmen stehen allerdings noch unter dem Vorbehalt einer Bewilligung durch die Sächsische Aufbaubank (SAB). Hierbei könnten ca. 4 Millionen Euro nicht nur für die Schadensbeseitigung, sondern auch für einen nachhaltigen Hochwasserschutz entlang des Witzbachs, sorgen.

Alle weiteren noch nicht beantragten Maßnahmen müssen aufgrund der gesetzlichen Vorgaben spätestens am 15.5.2015 beim Landratsamt eingereicht werden. Hier muss durch den Stadtrat eine Prioritätenliste beschlossen werden, da abzusehen ist, dass die bewilligten Gelder nicht für die Durchführung aller geplanten Maßnahmen ausreichen werden. Da die diesbezüglichen Vorschriften sich allerdings fast täglich ändern, ist diese Beschlussvorlage nicht ganz unproblematisch.

Vergaben von zwei städtischen (Hochwasser-) Bauleistungen in Berthelsdorf

Die Maßnahme „Ersatzneubau Gabionenwand, Böschung und Bankette in Höhe der Berthelsdorfer Straße 46“ wurde in einem Wertumfang von 28.983,87 € an die Firma Schmidt-Bau aus Augustusburg vergeben. Dieses Unternehmen hatte im Vorjahr bereits die Brücken an der Ottendorfer Straße und zum Vierseithof an der Mittweidaer Straße 79 neu gebaut. Bei der vorgenannten Maßnahme soll die Uferbefestigung im hinteren Bereich der Stichstraße in der Nähe des Bauernhofs Dickmann, **hinter der Brücke rechts**, erneuert werden.

Die Sanierung der Berthelsdorfer Straße 57 bis 67 (Stichstraße **vor der Brücke** zum Bauernhof

Dickmann links) wird durch die Fa. Hoff Straßen- und Tiefbaugesellschaft aus Ostrau (bei Döbeln) durchgeführt. Der Wertumfang hier liegt bei 50.424,84 €.

Auch das Landratsamt Mittelsachsen führt 2015 und 2016 mehrere Baumaßnahmen an den Stützmauern der Kleinen Striegis in der Ortslage Berthelsdorf durch

In wenigen Tagen beginnt die Erneuerung einer, sowie die Sanierung der zweiten geschädigten Stützwände, an der Einfahrt zur Firma Berthold. Die damit einhergehende drohende Vollsperrung konnte glücklicherweise dank des Entgegenkommens durch die Familie Berthold abgewendet werden. Ich danke Bertholds sehr, dass sie als provisorische Befahrung einen Teil ihrer Wiese im Baustellenbereich zur Verfügung stellen. Damit kann man weiterhin durch Berthelsdorf fahren. Lediglich die erforderliche Baustellenampel stellt eine gewisse Beeinträchtigung des Verkehrs dar. Als Bauzeitraum ist die Dauer vom 18.5.2015 bis zum 13.11.2015 vorgesehen.

Im kommenden Jahr sollen weitere Stützwände im hinteren Bereich der Berthelsdorfer Straße (Nähe Buswendeschleife), direkt an der vorgenannten (Dickmann) Brücke sowie an der im Volksmund auch „Rialtostraße“ genannten Bachquerung zum Siedlungsweg erneuert werden. Auch hier wird aller Voraussicht nach der Anliegerverkehr gewährleistet bleiben. Für größere Fahrzeuge ist dann allerdings eine Sperrung mit Umfahrung über die B169 unumgänglich.

Eine weitere Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme im Stadtzentrum hat begonnen

Mitte April begann die Erneuerung der geschädigten Stützmauer gegenüber vom Tuchmacherhaus am Grundstück An der Mühle 6. Während diese Kosten über die Hochwasserschadensbeseitigung abgerechnet werden können, erfolgt die Freiflächengestaltung des dahinter liegenden Areals (wo einst das marode, zwischenzeitlich abgerissene Haus stand) mit Förderung aus dem Städtebaulichen Denkmalschutzprogramm. Die Ausschreibung für das Los Freiflächengestaltung (Anlegen Grünzonen und Parkplätze) wird in diesen Tagen veröffentlicht, sodass wir hoffen, die gesamten Bauaktivitäten dort noch in diesem Jahr über die Bühne bringen zu können.

Die geplante, ähnlich gelagerte Baumaßnahme, am Wanderweg „Große Striegis“ im Bereich der Hammermühle (Riechberg) scheidet an der zu geringen Größe des zu Hainichen zugehörigen Areals

Bei einer Vermessung mussten wir feststellen, dass vom Wanderweg zwischen der Wiesenmühle in Mobendorf und der Brücke über die Staatsstraße in Bräunsdorf bei einer Gesamtlänge von 3,8 km lediglich 220 Meter auf Hainichener Gebiet liegen. Damit ist eine eigene Maßnahme in der Ortslage Riechberg leider nicht möglich. Sollte durch die Gemeinde Striegistal eine Wanderwegsanierung vorgenommen werden, würden wir versuchen, das kleine Stück des Wegs auf dem Gebiet von Riechberg mit anzugehen.

Städtische Trauerhalle erhielt dieser Tage neuwertige Stühle

Schon mehrfach wurde ich von Bürgern darauf angesprochen, dass die Bestuhlung der Städtischen Trauerhalle am Friedhof nicht mehr in die

heutige Zeit passt. Die dortigen Stühle waren bereits mehrere Jahrzehnte alt und boten alles andere als einen schönen Anblick. Im Zusammenhang mit der Umstrukturierung bei der Barmer-GEK und der Auflösung mehrerer Geschäftsstellen konnten wir preisgünstig relativ neuwertige Stühle erwerben. Damit konnte dieses Thema recht preisgünstig gelöst werden.

An Pfingsten geht rund ums Areal des Jugendclub Berthelsdorf wieder die Post ab

Ich möchte heute natürlich die Gelegenheit nutzen, Sie zu einem der alljährlichen Highlights im Veranstaltungskalender von Hainichen einzuladen: Das Festwochenende in Berthelsdorf zu Pfingsten: Während beim Dorrfest am Samstag ein Programm für alle Generationen angeboten wird, gehört der Sonntag mit „Krach am Bach“, es handelt sich immerhin um die 12. Auflage der größten Jugendfete Mittelsachsens, insbesondere der Jugend.

Ich danke allen Anwohnern für ihr Verständnis, wenn es in besagter Zeit etwas lauter wird. Mein ganz besonderer Dank gilt jedoch dem rührigen JC-B für die Vorbereitung und Durchführung des Fests. Viele Mitglieder nehmen eigens dafür bis zu 2 Wochen Urlaub. Dieser Tatsache kann man nur großen Respekt entgegenbringen.

Mit dem Fest der Jugendweihe am 16.5. und der Konfirmation am Pfingstsonntag treten zahlreiche Jugendliche aus Hainichen symbolisch ins Erwachsenenleben über

Herzlichen Glückwunsch allen Jugendlichen, die in nächster Zeit das Fest der Jugendweihe bzw. der Konfirmation begehen. Zum Konfirmationsgottesdienst am 24.5. sowie zum Open-Air-Gottesdienst der Trinitatiskirchgemeinde am Pfingstmontag um 10.30 Uhr an der Freilichtbühne, ergeht an dieser Stelle ebenfalls eine herzliche Einladung.

Ab Mitte Mai kann man sich in unserer Bibliothek auch E-Books ausleihen

Insgesamt 19 Bibliotheken aus Mittelsachsen starten am 18.5.2015 ins digitale Zeitalter, darunter auch die Stadtbibliothek Hainichen. An 365 Tagen rund um die Uhr kann man sich unter anderem über die Internetadresse www.hainichen.bbopac.de aktuelle Bestseller, aber auch Hörbücher, ausleihen. Man benötigt lediglich einen Internetanschluss sowie ein geeignetes Endgerät sowie einen gültigen Bibliotheksausweis. Dieser zusätzliche Service ist für die Kunden der Biblo kostenlos. Auch an die Erinnerung, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, kann man hier getrost verzichten, nach Ablauf der Leihfrist lassen sich die ausgeliehenen Dateien nicht mehr öffnen, die Rückgabe erfolgt sozusagen automatisch. Wollen wir hoffen, dass sich mit diesem zusätzlichen Service noch mehr Mitglieder unserer Stadtbibliothek anschließen.

Ebenso drücke ich die Daumen, dass die Open-Air-Veranstaltungen wettermäßig unter einem guten Stern stehen und viele, friedlich feiernde Gäste, daran teilnehmen. Mit diesen Informationen grüße ich Sie ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Dieter Greysinger

Neunte Klassen der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule besuchen Weimar und das ehemalige KZ Buchenwald



Die Exkursion unter dem Motto „Von der Kultur bis zur Barbarei“ der neunten Klassen der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule wurde am 23. und 24. April 2015 zum nunmehr insgesamt 12. mal durchgeführt.

Die Schülerinnen und Schüler führen in die Stadt an der Ilm, wo jedes Haus und jeder Stein Geschichte ausstrahlen. Goethe, Schiller, Fürstin Anna-Amalia, Herder und Wieland, gehören ebenso zur Weimarer Stadtgeschichte, wie das frühere KZ Buchenwald auf dem Ettersberg über der Stadt.

Beide Aspekte Weimarer und auch bedeutender deutscher Geschichte werden beim Besuchsprogramm ausführlich behandelt. Um nicht unter Zeitdruck

zu stehen, bleibt man für 2 Tage in Thüringen. Von Anfang an mit dabei seit Beginn der Exkursionen sind die Lehrer Hansjörg Wohllebe, Petra Kürschner und Birgit Reichert. Begleitet werden sie jeweils von den Klassenleitern, in diesem Fall neben Birgit Reichert auch Maik Leye und Petra Frenzel.

Seit 2005 begleitet auch Bürgermeister Dieter Greysinger die Gruppe. Einerseits, um die Verbundenheit der Stadt mit der Oberschule zu unterstreichen, andererseits aber auch, um gerade nach dem Besuch in Buchenwald den Schülern vor Augen zu führen, wohin die Geschichte führt, wenn



Demokratie und freiheitliche Gesellschaftsordnung in Frage gestellt werden und stattdessen Barbarei, Unterdrückung und Rassismus Platz machen. Bei herrlichem Wetter erlebte man zwei spannende Tage. Unter dem Motto „Phönix aus der Asche“ gab es zunächst einen geführten Stadtrundgang. Die Schülerinnen und Schüler wurden dabei über die reiche Geschichte Weimars informiert und besichtigten u. a. das Gartenhaus des Dichturfürsten Goethe und das Vitumspalais, in dem Gräfin Anna Amalia nach dem frühen Tod ihres Mannes lebte und maßgeblich dazu beitrug, dass kluge Köpfe nach Weimar geholt wurden.

Der Film „Heute bin ich blond“, der über das Leben einer krebserkrankten jungen Frau aus Hamburg berichtet, die mit verschiedenfarbigen Perücken mit ihrem Schicksal kämpft, berührte Schüler und Lehrer gleichermaßen. Am Donnerstagabend wurde der Film im Kino „Mon ami“ extra für die Gäste aus Sachsen gezeigt.



Am Freitag fuhr man dann ins ehemalige KZ Buchenwald, wo die Spuren der Gedenkfeiern zum 70. Jahrestag der Befreiung durch die alliierten Truppen am 11. April 1945 noch zu sehen waren. Hansjörg Wohllebe legte im Namen der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule am Mahnmahl

Blumen nieder und führte die drei Klassen separat über das KZ Gelände. Mit sehr eindringlichen Worten berichtete er darüber, welche unmenschlichen Dinge sich im KZ Buchenwald in der Zeit von 1937 bis 1945 ereigneten. Wollen wir hoffen, dass die Eindrücke bei den Schülern dauerhaft im Gedächtnis bleiben, damit sie nicht wegschauen, wenn Rassismus wieder in unserer Gesellschaft Einzug hält. Dies ist zum Beispiel schon der Fall, so der Bürgermeister zu den Schülern, wenn abfällig über Asylbewerber gesprochen wird.

Dieter Greysinger

Stadtverwaltung und Planungsbüros informieren über die geplanten Hochwasser-Schadensbeseitigungsmaßnahmen am Witzbach und den vorgesehenen Abriss des ehemaligen Bauhofs



Die mit Abstand größten Maßnahmen zu einer nachhaltigen Hochwasserschadensbeseitigung, welche durch die Stadtverwaltung Hainichen vor knapp 2 Jahren beantragt wurden, waren der Inhalt einer Bürgerinformationsstunde im Hainichener Rathaussaal am 16.4.2015.

Rund 60 Personen waren gekommen, sicherlich ein Indiz, wie wichtig diese Maßnahme für die dort wohnhafte Bevölkerung ist. Damit war von nahezu jedem dort ansässigen Haushalt ein Vertreter anwesend.

Axel Egerland vom gleichnamigen Planungsbüro informierte über den geplanten Abriss des alten Bauhofs. Die dortigen Stützmauern sollen ebenfalls zurückgebaut werden, sodass das Gewässer wieder in seinem natürlichen Bachbett fließen kann.

Ein großes Problem stellen allerdings die Altlasten an dieser Stelle dar. Da dort früher ein Gaswerk sowie Teertanks waren, kann der alte Bauhof nicht so einfach abgerissen werden. Vielmehr müssen auch enorme Mengen an Boden ausgetauscht werden. Die ursprünglich bewilligten 520.000 € werden dafür jedoch nicht ausreichen. Da eine Aufstockung der Gelder durch den Wiederaufbaustab des 2013er Hochwassers in Dresden abgelehnt wurde, werden wir nicht umhin kommen, die Maßnahme zu splitten. Während die bewilligten Gelder für den Abriss der Gebäude und Stützmauern sowie die Anböschung des Gewässerrandstreifens verwendet werden, will die Stadtverwaltung für die Altlastenbeseitigung, die sicherlich auch in einem Kostenumfang von über 500.000 € liegen wird, Fördermittel aus dem Altlastenbeseitigungsfond beantragen. Hier beträgt der maximale Zuschuss allerdings nur 85 % der Bausumme, sodass schon jetzt abzusehen ist, dass ein beträchtlicher Eigenanteil der Stadt anfallen wird.

Kernstück der Planung für die Sanierung des Witzbachs ist ein sogenannter Abwurfkanal, der im Bedarfsfall das Wasser, welches nicht mehr vom Witzbach aufgenommen werden kann, unter der Falkenauer und Mittweidaer Straße in Richtung Kleine Striegis leitet.

Da dort die Wohnbebauung entlang des Gewässers in der Ortslage Crumbach aufhört, ist dies für den Hochwasserschutz entlang der Kleinen Striegis nicht bedenklich. Jörg Breitenstein vom Planungsbüro B.O.R.I.S Baubetreuung GmbH informierte über die beantragten Maßnahmen.

Beide Anträge liegen allerdings noch zur Entscheidung bei der Sächsischen Aufbaubank, ebenso wie die private Maßnahme „Brücke Falkenauer Straße Haubold“. Die geschädigte Brücke hat einen viel zu geringen Durchlass und wäre im Fall, dass diese nicht erneuert werden kann, auch bei künftigen Niederschlägen ein großes Durchflusshindernis.

Da eine Seite der Brücke nicht öffentlich gewidmet ist, wurde der Antrag auf Schadensbeseitigung durch die Stadt abgelehnt. Glücklicherweise hat sich jedoch der Besitzer des hinterliegenden Hauses (der kein direkter Betroffener ist, da er ein Stück weiter oben wohnt) bereit erklärt, die Schadensbeseitigung, die sinnvollerweise aus einem Neubau der Brücke bestehen muss, im Rahmen eines Privatansatzes anzunehmen. Aber auch hierüber wurde durch die SAB noch keine endgültige Entscheidung gefällt.

Wir werden Sie an dieser Stelle über den weiteren Verlauf aller dieser Dinge informiert halten.

Dieter Greysinger



Stadtverwaltung Hainichen schaut sich im Vorfeld der Sanierung des Saals vom Goldenen Löwen im Sachsenhof Nossen um

Eine Delegation der Stadtverwaltung Hainichen, bestehend aus Bauamtsleiter Thomas Böhme, Kämmerer Thomas Scheumann, Bauamtsmitarbeiter Steffan Metzner, Bürgermeister Dieter Greysinger sowie Klaus Burkhardt und Dr. Dietmar Jonas vom Planungsbüro Bauprojekt aus Hainichen, besuchten am 20.4.2015 die Stadt Nossen, mit der uns ja u. a. die gemeinsame Mitgliedschaft im Klosterbezirk Altzella verbindet.

Grund für den Besuch ist die vorgesehene Sanierung des Inneren vom Neorokokosaal des Goldenen Löwen, die zum Jahresende 2015 beginnen soll. Damit der Bau überhaupt losgehen kann, wird im Spätsommer 2015 eine neue Brücke als Zufahrt von der Brauhausstraße aus errichtet.



Leider kann die bereits bestehende Brücke nicht genutzt werden, da ein Teil der dortigen Zufahrtsfläche einer Privatperson gehört, mit der keine Einigung über eine gemeinsame Nutzung zu erzielen war. Die Ausschreibungsunterlagen für das Bauwerk werden Anfang Mai im Sächsischen Ausschreibungsblatt veröffentlicht. Die Vergabe soll Mitte Juli durch den Stadtrat erfolgen.

In Nossen hat man zu Beginn dieses Jahrzehnts die Sanierung des Sachsenhofs in Angriff genommen. Dieses altherwürdige Gebäude, nur einen Steinwurf vom dortigen Rathaus entfernt, wurde unter Federführung der Stadtverwaltung Nossen mit einem Kostenumfang von rund 3 Mio. saniert. Auch wenn der Sachsenhof ein Stück größer als der Goldene Löwe ist, so lassen sich die beiden Häuser von der Bedeutung für die jeweilige Stadt her, sehr gut miteinander vergleichen.

Nach einem Gespräch mit Nossens Bürgermeister, Uwe Anke, begaben sich die Hainichener in den Sachsenhof, wo sie der Pächter, Herr Kühn, zusammen mit der Buchhalterin Frau Fricke erwartete und bereitwillig Auskunft zu wichtigen Dingen und Erfahrungen der ersten knapp 2 _ Jahre der Betreibung gab. Herr Kühn ist u. a. Besitzer einer Tanzschule, der Saal wird aber auch für zahlreiche kulturelle Veranstaltungen und Tagungen benutzt.

Mitte Mai sollen die Umbaupläne erstmalig den Mitgliedern des Technischen Ausschusses vorgestellt werden. In der Folgezeit muss der Stadtrat über die Art und Weise der Betreibung des Saales vom Goldenen Löwen entscheiden - ein Beschluss, der sicherlich wohl überlegt sein muss.

Vom Bürgermeister wurde die Zielstellung ausgegeben, die Fertigstellung des Saalinneren, eines der schönsten Ballsäle Sachsens, im November 2016 abzuschließen. Dann könnten die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen einen würdigen Rahmen der offiziellen Einweihung des altherwürdigen Saales bilden.

Dieter Greysinger



Hainichen hat seit Schulbeginn nach den Osterferien eine DAZ Klasse



Seit Februar war davon die Rede, am 13.4.2015 nahm die DAZ (Deutsch als Zweitsprache) Klasse an der Eduard-Feldner-Grundschule offiziell ihren Betrieb auf.

Mit großem Engagement der Lehrerinnen Jennifer Göhler und Cornelia Schade werden knapp 15 Schülerinnen und Schüler stundenweise in den Räumen der Webschule an die deutsche Sprache herangeführt.

Die restliche Zeit verbringen die Kinder, welche u. a. aus Palästina, Tschetschenien, dem Kosovo, Inguschetsien und Albanien stammen, in den normalen Klassen der Hainichener Grundschule. DAZ-Grundschulklassen gab es im Landkreis Mittelsachsen bislang in Penig und Freiberg.

Der Bürgermeister begrüßte die neuen Schülerinnen und Schüler mit einem Plüschhainrich, dem Hainichener Stadtmaskottchen, und wünschte ihnen gute Lernerfolge.

Gleichzeitig bedankte er sich bei Frau Schade, Frau Göhler und auch der Schulleiterin Frau Eichner für deren Bereitschaft, sich dieser ambitionierten Aufgabe zu stellen.

Dieter Greysinger

Hainichener Jugendweiheschüler des Frankenger Gymnasiums zu Besuch im Rathaus

Während die Jugendweiheschüler der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule am 16. Mai ihren großen Tag haben, liegt die Jugendweihe der Schülerinnen und Schüler des Martin-Luther-Gymnasiums Frankenberg bereits einen Monat zurück. Darunter waren auch rund 20 junge Erwachsene aus Hainichen.

Am 28.3.2015 konnten sie im Stadtpark Frankenberg das Fest der Jugendweihe feiern. Als die Schüler und Eltern im Gellerstadt-Boten lasen, dass die Hainichener Oberschüler den Rathauturm bestiegen haben, reifte bei den Gymnasiasten die Idee, an einem Samstag bei schönem Wetter auch einmal Hainichen von oben anzuschauen.

Am 25.4.2015 war es dann schließlich so weit: 7 junge Erwachsene bestiegen zusammen mit dem Bürgermeister den Rathauturm und genossen an einem angenehmen Frühlingstag die tolle Aussicht.

Dieter Greysinger



Diamantene Hochzeit von Helga und Hans Klein aus Hainichen



Am 25. April 1955 gaben sich in Frankenberg Helga und Hans Klein das Jawort. Während Helga Klein in unserer Nachbarstadt geboren ist, stammt Hans Klein aus Ostpreußen. Nicht weit von der Stadt Allenstein entfernt, verbrachte er seine Kindheit und war zum Ende des 2.

Weltkriegs gezwungen, die Heimat westwärts zu verlassen. Vorübergehend durfte man noch einmal nach Ostpreußen zurückkehren, 1947 folgte dann aber die endgültige Vertreibung.

Beim Tanz in Frankenberg lernte man sich Anfang der 50er Jahre kennen und lieben. Helga Klein arbeitete zunächst in der Baumwollspinnerei Flöha, später wechselte sie zum Rat des Kreises nach Hainichen. 35 Jahre war sie dort beschäftigt, die meiste Zeit davon in der Abteilung Versorgung.

Da ihr Mann viele Jahrzehnte bei BARKAS (im Werkzeugbau) arbeitete, bot sich ein Umzug aus Frankenberg nach Hainichen an. 2 Kindern schenkte man das Leben und die Familie ist zwischenzeitlich um 4 Enkel und 5 Urenkel weiter gewachsen. Alle Nachkommen wohnen nach wie vor in unserer Region und halten regen Kontakt zu den Großeltern.

In den Jahren nach der Wende zog es das Ehepaar gerne in den Urlaub. Im Rahmen der nach der Wende bei vielen Betrieben vorgenommenen Umstrukturierungen, waren sowohl Helga als auch Hans Klein, bereits vor dem 60. Geburtstag im Vorruhestand. Reisen nach Kroatien, Südtirol, Österreich, die Schweiz und in viele Teile Deutschlands machten dem Paar viel Freude, man fuhr aber auch mit dem Bus in die frühere Heimat Hans Kleins in Ostpreußen.

Heute genießt man dagegen das Leben in der gewohnten Umgebung. Da die Kinder in Hainichen bzw. Seifersbach wohnen, ist im Fall des Falles Hilfe immer schnell zur Stelle.

Der Bürgermeister besuchte Familie Klein am Jubeltag und überbrachte die Glückwünsche von Stadtverwaltung und Stadtrat.

Dieter Greysinger

95. Geburtstag von Elfriede Schottek

Mit Elfriede Schottek feierte am 27.4. eine lebenslustige und fröhliche Mitbürgerin ihren 95. Geburtstag. Trotz ihres biblischen Alters ist sie immer noch stark am Alltagsgeschehen interessiert und möchte als nächsten Meilenstein in ihrem sehr abwechslungsreichen Leben in 5 Jahren das 100. Lebensjahr vollenden.

Die Chancen dafür stehen objektiv recht gut, schätzte der Bürgermeister ein, der dem Geburtstagskind die Glückwünsche von Stadtverwaltung und Stadtrat überbrachte.

Geboren in Hamborn am Rhein im Ruhrgebiet, heute ein Stadtteil von Duisburg, zog sie in den 40er Jahren zunächst nach Schlesien in den Ort Rudolfswaldau. 1946 kam sie nach Sachsen, wo sie unter anderem in Zwickau, Aue und dem damaligen Karl-Marx-Stadt lebte.

Ihr bereits vor über 40 Jahren verstorbener Mann war ein leidenschaftlicher Boxer. Elfriede Schottek begleitete ihn zu vielen seiner Kämpfe und ist auch heute noch stark am Boxsport interessiert. Bei Boxkämpfen von Wladimir Klitschko steht sie sogar mitten in der Nacht auf, um einem ihrer Idole zuzuschauen.

Elfriede Schottek erlernte den Beruf der Ringspinnerin, später war sie mit der Erziehung der Kinder beschäftigt, 3 Töchter, 4 Enkel und 6 Urenkel zählen zu den Nachkommen. Sowohl die beiden noch lebenden Töchter, als auch die Enkel und Urenkel sind unserer Region treu geblieben und halten regen Kontakt mit ihre Oma bzw. Urgroßmutter. Wir wünschen Elfriede Schottek weiterhin viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Dieter Greysinger



Im Licht - Christian Fürchtegott Gellert

Veranstaltungen bis Mai 2015

- **19. April bis 16. August, Gellert-Museum Hainichen**
Rolf Münzner (Geithain): FabelBilder.

Zeichnung und Grafik

- **Pfingstsonntag, 24. Mai, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr,**
Freilichtbühne Gellertberg Oberau
Pfingstsingen auf dem Oberauer Gellertberg

Im Gedenken an den Pfingstbesuch des Dichters C. F. Gellert in Oberau 1769 findet das 63. traditionelle, morgendliche Pfingstsingen auf der Naturbühne am Rande des Elbtales mit Blick auf die Meißner Albrechtsburg statt. Die Gesamtleitung hat die Chorgemeinschaft Coswig/Weinböhla e. V. unter Leitung von Elfriede Lässig. Als Gellert führt Dr. Stephan Reher (Dresden) durch das Programm.

Eintritt: 3,00 Euro/Kinder bis 12 Jahre 1,50 Euro. Veranstalter: Chorgemeinschaft, Coswig/Weinböhla e. V. Parkplätze: kostenlos am Gemeindebad, ca 500 m Entfernung

- **Freitag, 19. Juni, 23.00 Uhr bis 24.00 Uhr (nicht bei Regen)**
Parkschlösschen im Licht, Park Hainichen

Illuminationen haben in Hainichen Tradition. Am Vorabend des 30. Geburtstages der Museumseröffnung werden um das Parkschlösschen wieder

GELLERT-JAHR 2015

Lichter erstrahlen. Die StadtgärtnerInnen haben sich für das Festjahr etwas Besonderes ausgedacht.

Eintritt: frei

- **Am 20. und 21. Juni 2015 feiert Wölkau den 21. Gellertabend**
 - Samstag, 20. Juni 2015, 17.00 bis 19.00 Uhr, Patronatskirche Wölkau Musikalisch-Literarisches, spannende Gäste, wie Sebastian Krumbiegel, und eine Ausstellung mit Arbeiten von Martin Schwarz (Winterthur/Schweiz) unter dem Titel »Das Musische hinter den Gardinen« und Fotografien von Stefanie Halisch (Leipzig).
Eintritt: frei. Veranstalter: Patronatskirche - Kunst & Kultur Wölkau e. V., unterstützt vom Landratsamt Nordsachsen
 - Sonntag, 21. Juni, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Patronatskirche Wölkau Schülerrinnen und Schüler der Gellert-Grundschule Wölkau stellen Ergebnisse ihres Projektes »Gellert heute« vor. Das Programm begleitet das Symphonieorchester Leipzig.
Eintritt: frei. Veranstalter: Patronatskirche - Kunst & Kultur Wölkau e. V., unterstützt vom Landratsamt Nordsachsen und von der Gellert-Grundschule Schönwölkau, Parkplätze kostenlos in unmittelbarer Nähe, auf dem Kirchplatz nur begrenzt, Interessenten für eine Busfahrt melden sich bitte bis spätestens 10. Juni im Gellert-Museum, Telefon 2498.

- **Projekte - Kulturpaten gesucht!**

Gellerts Anliegen war es, diejenigen zu unterstützen, die sich kaum etwas leisten können, auch wenn er selbst nicht reich war. Damit sich alle Kinder und Erwachsene an den Festivitäten im Gellertjahr erfreuen können, sucht

das Gellert-Museum Hainichen Kulturpaten. Schon ab 5,50 Euro kann man sich beteiligen.

Mit einem Gutscheineft können die Beschenkten verschiedene Angebote nutzen. Die Verteilung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Tafel in Hainichen im Netzwerk Mittweida e. V. Detaillierte Informationen erhalten Sie im Gellert-Museum Hainichen.

Licht tragen - Lichterumzug

Am 4. Juli beginnt 23 Uhr am Parkschlösschen ein Lichterumzug zum Markt, begleitet von Gauklern des Barockmarktes. Alle sind eingeladen möglichst verrückte, verspielte, ausgefallene Lichtobjekte auszusuchen oder zu basteln und mitzubringen.

Programmheft im Gästeamt, Rathaus und Museum: 2 Euro.

Plakate kostenlos im Museum und im Gästeamt.

Website: www.gellert2015.de

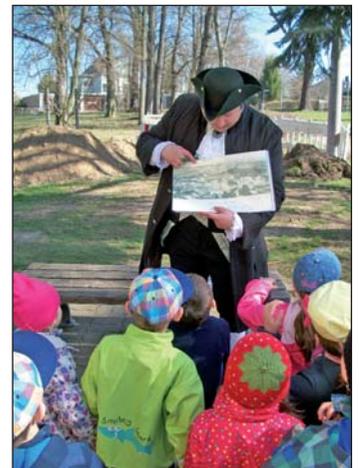
Das Festjahr bereitete der Arbeitskreis »Gellertjahr 2015« vor, dazu gehören Monika Bauer (bis Juli 2014), Ute Dörn, Angelika Fischer, Evelyn Geisler, Dieter Greysinger, Katja Herklotz, Eva-Maria Hohmann, Thomas Kühn, Sabine Pfnigwerth. Gestaltung der Medien: zuckerimkaffee - Mediendesign, Daniel Lorenz, Leipzig. Vogel-Logo: I-A-S Wirtschaftsdesign GmbH/Manuela Stehr, Hainichen. Webprogrammierung: Mike Dietrich, PCundWebService.

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Auf historischen Pfaden in der Gellertstadt



Die Vorschulkinder der „Igelgruppe“ beschäftigen sich derzeit mit der Gellertstadt Hainichen. Am 15.04.2015 hatten sie sich einen besonderen Gast eingeladen. Christlieb Ehregott Gellert, der ältere Bruder des Fabeldichters höchstpersönlich, gab sich die Ehre, die Kinder in die Geheimnisse der allseits bekannten Camera Obscura einzuweihe. Darum baute er zunächst eine Lochkamera aus einer Chipsdose, bevor wir dann von der echten Camera aus Gebäude der Stadt, Autos und Fußgänger beobachten konnten. Auch über den großen Stadtbrand von Hainichen wusste er Interessantes zu erzählen. Vom nachhaltigen Eindruck seines Besuches zeugen die selbstgemalten Bilder der Kinder. Ein großes Dankeschön an Herrn Kühn, der als C. E. Gellert uns in sehr kindgerechter Art und Weise ein Stück Stadtgeschichte näher brachte.



MITTEILUNGEN DER STADTVERWALTUNG

Sitzungstermine

Sitzung der Ortschaftsräte

Eulendorf Montag, den 11. 05. 2015
Riechberg Montag, den 11. 05. 2015

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Schließtag

Am Freitag, dem 15. Mai 2015, bleibt die Stadtverwaltung Hainichen geschlossen.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN



Geburten

28.02.2015 Mila Nisch, wh. Hainichen, OT Cunnersdorf



Sterbefälle

09.04.2015 Elfriede Köhler, geb. 1925, geb. Seja, wh. Hainichen
17.04.2015 Roland Knoll, geb. 1928, wh. Hainichen, OT Riechberg
19.04.2015 Horst Winkler, geb. 1928, wh. Hainichen

Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend, dem 23. Mai 2015
Beiträge können bis Montag, den 11. Mai 2015 per E-mail an evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.

Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de

VEREINE / VERBÄNDE

Krach am Bach - XII

Alles neu macht der Mai. So auch am 24. Mai ab 19:00 Uhr zur größten Jugendparty Mittelsachsens. Krach am Bach - XII kommt 2015 mit einer Vielzahl an neuen DJs und Bands daher. In den drei Festzelten werden neben namhaften regionalen DJ-Größen wie Dirk Duske und DJ Shusta (beide Chemnitz) auch der Erfurter DJ Louis Garcia sowie das DJ-Duo „Brothers Incognito“ auftreten. Auf der großen Open-Air-Bühne wird jedoch weiterhin auf handgemachte Live-Musik gesetzt. Die Band „Falschparker“ wird hier den Abend eröffnen, gefolgt von den Cover-Rockern „Herr Schmidt & Band“, die mit ihren Medleys aus Deutsch-Rock und Pop für die richtige Stimmung sorgen. Die Chemnitzer haben sich als Hauptband des Chemnitzer Oktoberfestes „Woosn“ bereits als Partyband etabliert und überzeugen mit einer einzigartig arrangierten Show.

Ein neues Festzelt mit Domkuppel, mehr Licht- und Tontechnik in allen Bereichen, sowie spezielle Dekorationen rings um das Festgelände werden Krach am Bach ein neues und buntes Aussehen verleihen. Auch mehrere Promotion-Teams werden an diesem Abend mit dabei sein. Schon seit Jahresbeginn wird für KramBa die Werbetrommel gerührt. Auch 2015 gibt es wieder eine Special-Aktion für alle Jugendclubs. Alle Infos dazu findet man auf www.jc-b.de und bei facebook.

Neben den 100 ehrenamtlichen Helfern bei Krach am Bach, tragen auch zahlreiche regionale Unternehmen, wie die Volksbank Mittweida eG, als Sponsor zum Erfolg dieser Veranstaltung bei. Nach der guten Resonanz aus dem Vorjahr gibt es auch 2015 wieder einen Kartenvorverkauf. Wer also am Einlass nicht lange warten will, sichert sich sein KramBa-Festivalbändchen bereits jetzt. Diese gibt es in allen Filialen der Volksbank Mittweida eG.

Auch 2015 fahren wieder kostenlose Shuttle-Busse am Pfingstsonntag nach Berthelsdorf. Aufgrund des hohen Gästeaufkommens und zur Verkürzung der Wartezeiten werden in diesem Jahr 3 Shuttle-Busse zum Einsatz kommen. Um die Verkehrssituation durch viele parkende Autos in Berthelsdorf zu entlasten wird die Berthelsdorfer Straße für den Durchgangsverkehr wieder voll gesperrt. Der JCB bittet daher alle Gäste die offiziellen Parkplätze in Hainichen am Lidl-Markt, Bahnhof oder in Berthelsdorf auf dem Gelände der BayWa am Steinweg zu nutzen und mit dem Shuttle-Bus von dort direkt zu Krach am Bach zu kommen. Zur Überwachung der Veranstaltung sind natürlich auch Polizei und DRK die ganze Nacht vor Ort. Ausführliche Informationen zur Party, genaue Anfahrsbeschreibungen aus allen Himmelsrichtungen, Bilder vom Aufbau und den Vorbereitungen, sowie Interessantes über den Jugendclub allgemein, findet man im Internet auf www.jc-b.de und auf der Jugendclub-Seite bei facebook.

The poster for 'KRACH AM BACH XII' is a vibrant collage of photos showing people in various settings: a group of men in summer gear, a woman in a bikini taking a selfie, a man with a beard and tattoos, and a couple in formal wear. The text 'KRACH AM BACH XII' is prominently displayed in large, stylized letters. Below it, the date '24. mai 2015' and time '19 uhr' are clearly visible. At the top right, the website 'www.jc-b.de' is listed. The bottom section of the poster features logos for several sponsors: Debeka, KERMA, mwh, Volksbank Mittweida eG, Primus-Print.de, Falz Wärd, baieri+demmelhuber, bilgro, Transportservice Jäschke, and Tischlerei.

DANKE liebe Cunnersdorfer

Danke an alle fleißigen Helfer, vor allem auch an die zahlreichen kleinen und jungen Helfer, anlässlich unseres Arbeitseinsatzes am 25.04. 2015. Dank der vielen fleißigen Hände konnten beide Bushaltestellen mit einem neuem Anstrich versehen werden, das Gelände an der Feuerwehr wurde wieder bunt gemalt, und auch alle Sitzgelegenheiten erhielten einen neuen Anstrich mit Holzschutzlasur. Unser Hauptaugenmerk war auf unsere Verkaufshütte gegenüber der Feuerwehr gelegt worden. Diese wurde mittels neuer Balken von innen verstärkt, die Hütte bekam ein neues Dach samt Schalung und wird nachfolgend noch mit Holzschutzlasur verschönert. Aber auch der Spielplatz und der Weg Am Steig wurde durch große und kleine Hände vom Unkraut befreit und sauber gemacht. Der Dank des Ortschaftsrates/ Feuerwehr Cunnersdorf richtet sich insbesondere an alle, die vor Ort mitgeholfen haben, aber auch an alle die, die das ganze Jahr über immer wieder ihren Beitrag leisten, um unser Dorf ein bisschen schöner zu gestalten.

M. Wolf, Ortsvorsteherin Cunnersdorf



www.jc-b.de Jugendclub Berthelsdorf www.jc-b.de

Berthelsdorffest

Samstag 23. Mai, Beginn 15 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:

www.zimmerel-augustin.info

Das Programm zum 10. BerthelsDorfFest

15:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister
 15:00 Uhr Kinderprogramm mit Clown „Janolo Somperino“
 15:30 Uhr Auftritt der HKK Tanzgruppe „The Chickpeas“ (große Bühne/Wiese)
 16:00 Uhr Auftritt „Die Strings“ (Zelt)
 19:00 Uhr Musik und Party mit „Disco 5051“ (Zelt)
 19:30 Uhr Auftritt der Tanzgruppe „Choquayas“ (Zelt)
 20:00 Uhr Musik, Tanz und gute Laune mit der „AHA-Band“ und „Martin Fischer“ (Zelt)

Den ganzen Nachmittag: Kinderfest mit Bastel- und Schminkestraße, Ponyreiten, Hüpfburgen und alles, was Kinderaugen leuchten lässt.

www.NATURBRENNSTOFFE.com
 WIR SPENDEN dem Club Würmer!

LAGERVERKAUF HAINICHEN
 Tel.: 037207 - 655 687

Am 14. Juni ist Internationaler Weltblutspendertag



Im Jahr 2004 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO gemeinsam mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRK), mit der Internationalen Gesellschaft für Transfusionsmedizin (ISBT) und der Internationalen Föderation der Blutspendeorganisationen (FIODS) erstmals den Internationalen Weltblutspendertag (World-Blood-Donor-Day) ins Leben gerufen. Mit diesem Tag soll auf die Bedeutung der freiwilligen unentgeltlichen Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender aufmerksam gemacht werden. Seitdem wird dieser Tag jährlich am 14. Juni weltweit begangen.

Am 14. Juni 2015 jährt sich der Internationale Weltblutspendertag bereits zum 12. Mal.

Das DRK lädt an diesem Tag 65 Blutspender aus dem gesamten Bundesgebiet - stellvertretend für alle Blutspender - nach Berlin ein, wo sie von DRK-Präsident Dr. h.c. Rudolf Seiters und DRK-Botschafterin Carmen Nebel für ihr Engagement ausgezeichnet werden. Das Datum für den Weltblutspendertag ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl Landsteiner - einer der bedeutendsten Mediziner der Welt - geboren, der 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Er entdeckte das ABO-System der Blutgruppen. Bis heute bilden seine Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am **Mittwoch, den 24.06.2015**, zwischen 15.00 und 19.00 Uhr
 im DRK-Altenpflegeheim Hainichen, Ziegelstr. 25b

Mittelsächsischer Kultursommer 2015

Mandolinen, die bereits 1994 beim 1. Mittelsächsischen Kultursommer den Ton angaben

RIEDEL
 Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon:
03722/50 50 90

Johanna Martin, wer kennt nicht diesen Namen in Hainichen? Wenn man weiß, dass sie seit 1952 musikalisch aktiv ist, dann kann man das jetzige Alter erahnen! Es ist ein Kompliment, wenn man sagen kann; sie feierte in diesem Jahr ihren 91. Geburtstag.

Vor mehr als einem Jahr fragte ich Frau Martin: „Der Fabeldichter Gellert feiert 2015 seinen 300. Geburtstag, sind Sie mit Ihrer Mandolinengruppe dabei?“ Die Antwort kam umgehend: dafür lohnt es sich, gesund und munter zu bleiben.

Zur Geschichte:

Frau Martin war bereits 1994 beim MISKUS aktiv, spielte mit ihrer Mandolinengruppe in historischen Kostümen beim Tag der Sachsen in Wechselburg und bei weiteren Veranstaltungen.

Nach der Premiere im Jahr 2000 gaben sich die großen Söhne der Stadt Hainichen in den „Zeitensprüngen“ auch 2009 im Rathaussaal die Ehre. Ein weiterer Höhepunkt war die 825-Jahrfeier im Jahr 2010. Auch dort waren Friedrich Gottlob Keller (Steffen Kiesel), die Gellertbrüder (Siegfried

Schmidt und Thomas Kühn) und Michael Meurer (Walter Wiedemann) vor Ort und erzählten Interessantes aus der Geschichte der fabelhaften Stadt. Musikalisch in Szene gesetzt - wie kann es anders sein - wurde das von der Mandolinengruppe.

Nun freuen sich alle auf den 300. Geburtstag des Fabeldichters Christian Fürchtegott Gellert. Am 5. Juli stehen Johanna Martin und Ihre Gruppe wieder im Rampenlicht. Auftrittsorte sind um 14.30 Uhr der Pfarrgarten und um 16 Uhr das Tuchmacherhaus.

Das Projektteam des Mittelsächsischen Kultursommers ist froh, dass es auf viele treue Helfer setzen kann. Vereine, Kulturgruppen, kirchliche Verbände, Privatpersonen - sie alle sind die entscheidende Plattform für unsere kulturelle Arbeit.

Dafür sagen wir ein herzliches DANKESCHÖN!

Im Auftrag des Projektteams des Mittelsächsischen Kultursommers
 Regina Herberger

Super Start in die neue Rettungsschwimmersaison 2015!

Bei den Offenen Bezirkseinzelseisterschaften im Rettungsschwimmen in Pirna am 18.04.2015 traten die DLRG Mitglieder zum Wettkampf in der neuen Schwimmhalle an. Nachdem die moderne Technik so gar nicht wollte, kam nach Umstellung auf Handstoppung endlich Schwung ins Geschehen. In allen Altersklassen (AK) wurde um Meter, Sekunden und Punkte gekämpft.

Die kleine DLRG Mittelsachsen mit ihrem „Leistungszentrum“ ;-) hat nach einem langen Tag 3 Bezirksmeister und 4 Vizebezirksmeistertitel errungen!!!

In der AK 8 weiblich wurde Billie Ehrlich **Bezirksmeisterin**. In der AK 9/10 weiblich wurde Anne Roth **Bezirksmeisterin** und in der AK 12 männlich schaffte Carlo Pohler den (wiederholten) **Bezirksmeister**. Herzlichen Glückwunsch!

Weitere Ergebnisse: Jüngster **Vizebezirksmeister** in der AK 8 männlich wurde Till Baier. In der AK 9/10 weiblich erkämpfte sich Hanna Hoffmann den **Vizetitel**. In der AK 12 weiblich waren Paula Berthold, Hanna Roth, Helene Römer und Frieda Farnbacher in den Top Ten. Malte Baier wurde in der AK 12 männlich Dritter und Wilhelm Gränitz schaffte den Sprung in die Top Ten.

Vizebezirksmeisterin wurde unsere Theresa Spycher in der AK 13/14 weiblich. Weitere Top Ten Platzierungen in dieser AK erreichten Lilly Brüggemann, Carolin Krenkel, Sonja Thermer und Jette Hofmann.

Vizebezirksmeister in der AK 13/14 männlich wurde Kurt Stollberg. Robin Telschow kam hier auf einen guten 6. Platz.

In der AK 15/16 männlich ging es ordentlich zur Sache. Die Halbstarke kämpften in den späten Nachmittagsstunden um die Punkte. Erfolgreich waren hier Julian Pärsch, Linus Marquering und Toni Römer.

Noch spannender ging es in der AK 17/18 + Offen zu. In den Disziplinen Hindernisschwimmen, Retten, kombinierte Rettungsübung, Retten mit Flossen und Lifesaver erreichten Josefine Zorn (3./4. Platz) und Nils Hoffmann (5./8./9. Platz) gute Ergebnisse.

Allen TeilnehmerInnen herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Leistungen und Platzierungen!

Wir danken herzlichst unserem Betreuer- und Motivatorenteam bestehend aus Anke und Thilo Mehnert und Susanne Hoffmann, sowie den mitgereisten Eltern.

Im Mai stehen nun die Landesmeisterschaften in Riesa an.

DLRG Mittelsachsen (KE)



Ergebnisdienst des Hainichener FV



Die Erste Mannschaft musste in der Mittelsachsenliga weitere Niederlagen einstecken. In Freiberg unterlag Blau-Gelb mit 3:1, zu dem verletzte sich Kenny Fräble schwer am Knie und vergrößerte damit die eh schon lange Liste an derzeit verletzten Spielern.

Im Derby gegen die SG Striegistal unterlag die stark dezimierte Elf mit 0:2 und musste mit Girardi und Hofmann wiederum zwei Verletzungen in Kauf nehmen.

Bernd Pertuch, Trainer der ersten Männermannschaft hat nach dem Spiel gegen die SG Striegistal der Mannschaft und dem Verein überraschend seinen Rücktritt mitgeteilt. Der Hainichener FV nimmt diesen Schritt mit großen Bedauern zur Kenntnis und bedankt sich bei Bernd Pertuch für die geleistete Arbeit als Cheftrainer seit der Saison 2008/09 beim HFV.

Bis zum Saisonende werden ein von Mannschaftskapitän Sebastian Schulze geführtes Team von Führungsspielern die erste Mannschaft zu den Spielen betreuen.

Die Zweite Mannschaft konnte dagegen zwei souveräne Siege Mühlau und Milkau/Ringethal einfahren und erzielte dabei jeweils 5 Tore.

BSC Freiberg II - Hainichener FV Blau-Gelb 3:1 (2:1)

Freiberg II: Geiger, Einhorn, Castaner Coll, Sensfuß, Thiel, K. Zielke (63. Poes), H. Zielke, Kirsch (73. Mai), Erler, Engel, Singer.

Hainichen: Bretschneider, Siegel, Ulbricht (76. Stahlhut), Nestler (60. Leuchtman), S. Schulze, Weinrich, Schneider, Fräble, Nebe, Hofmann, Girardi.

Tore: 1:0 H. Zielke (3.), 1:1 Nebe (21.), 2:1 H. Zielke (37.), 3:1 Castaner Coll (90.+1)

Schiedsrichter: Schneider (Neuhausen)

Zuschauer: 55

Hainichener FV Blau-Gelb - SG Striegistal 0:2 (0:0)

Hainichen: Bretschneider, Pretschner, Leuchtman (79. Frohs), Ulbricht, Nestler, S. Schulze, Schneider, Nebe, Hofmann, Stahlhut, Girardi (63. Kretzschmar).

Striegistal: Rohrbeck, Kempe, Gillmeister, Franke, Hecht, Rost, Hanschmann, Kunze, Puschmann, Boden, Sito (81. Schäfer).

Tore: 0:1 Boden (54.), 0:2 Hanschmann (90.+1)

Schiedsrichter: Weise (Flöha)

Zuschauer: 215

Mühlauer FV II - Hainichener FV II 2:5 (1:3)

HFV: Siebenhaar, Da. Barkowski, Eckart, Pärsch, Sult, K. Häder, Kretzschmar, Pätz, Dittrich (82. Hähle), D. Hofmann, Völkner (60. Frohs)

Tore: 0:1 Eckart (17.), 1:1 Joachimsthaler (22.), 1:2 Hofmann (24.), 1:3 Kretzschmar (40.), 1:4 Völkner (55.), 2:4 Genschorek (73.), 2:5 Hofmann (80.)

SR.: Vogt (Zettlitz)

Zuschauer: 20

Hainichener FV Blau-Gelb II - SpG Milkau II/Ringethal 5:1 (4:0)

HFV: Siebenhaar, Da. Barkowski, Eckart, Pärsch, Sult, K. Häder (70. Ditt- rich), Kretzschmar, M. Häder, D. Hofmann, Völkner (65. Pätz), Frohs (70. Kiese)

Tore: 1:0 Kretzschmar (20.), 2:0 Barkowski (28.), 3:0 Kretzschmar (21.), 4:0 Häder (45.), 5:0 Hofmann (70.), 5:1 Jahn (90./FE)

SR.: Augustin (Oederan)

Zuschauer: 30

F-Junioren

18.04.15 TSV Penig II - HFV 1:0

18.04.15 TSV Penig - HFV II 1:0

25.04.15 HFV II - Motor Rochlitz 0:0

25.04.15 HFV - Germania Mittweida 0:1

E-Junioren

18.04.15 Burgstädt - HFV 11:2

19.04.15 TSV Dittersbach - HFV II 10:3

25.04.15 HFV II - Germania Mittweida II 2:1

25.04.15 HFV - SV Barkas Frankenberg 3:5

D-Junioren

18.04.15 TSV Flöha - HFV 4:2

25.04.15 HFV - Einheit Claußnitz 1:1

Aktueller Spielplan des Hainichener FV

F-Junioren

19.05.15 - 17.30 Uhr HFV II - SV Union Milkau
21.05.15 - 17.00 Uhr HFV - TSV 1848 Flöha

E-Junioren

20.05.15 - 17.30 Uhr HFV II - SpG Oberschön/Riechberg
20.05.15 - 18.00 Uhr HFV - SV Fortschritt Lunzenau

D-Junioren

Keine Spiele

Männer

10.05.15 - 15.00 Uhr HFV - TSV Dittersbach
17.05.15 - 12.30 Uhr SV 1999 Altmittweida - HFV II
17.05.15 - 15.00 Uhr TSV 1893 Langhennersdorf - HFV

Information der Jagdgenossenschaft Schlegel

Die Satzung der Jagdgenossenschaft Schlegel vom 17.04.2015 liegt vom 11.05.2015 bis 11.06.2015 in der Stadt Hainichen, Liegenschaften (Zimmer 308), Markt 1 in 09661 Hainichen während der Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

zur öffentlichen Einsichtnahme vor.

Gez. Silvio Busch

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Hainichen

KinderSPORTFEST mit dem HFV
von 11 bis 13 Uhr

500 M KINDERLAUF (AB 4 J.)
8 KM ERWACHSENENLAUF (AB 14 J.)

Bad berg lauf

20. JUNI 2015
10 UHR
STADTBAD
HAINICHEN

WWW.FIT-MIT-KAUFMANN.DE

demmelhuber

Fröhlich

Möbelvertriebsmontage

WINKLER-DACH.de

Thomas Cook

autodeltass

Reisebüro Rauter

www.reisebuero-rauter.de

SONSTIGES

Ehrenamtliche Helfer für den Paradiesgarten Altzella gesucht

Seit 2013 widmet sich Kräuterfachfrau Koreen Vetter ausgewählten Hochbeeten im Kräutergarten des Klosters Altzella und bepflanzt sie gemäß der mittelalterlichen und naturkundlichen Indikationslehre. Der Klosterpark Altzella erhält damit nicht nur ein einzigartiges neues Angebot, sondern auch massive Unterstützung, die von den tatkräftigen Gärtnern der großen Parkanlage nicht gestemmt werden kann. Für den Paradiesgarten trifft dies leider auch zu. Daher sucht der Klosterpark Altzella ab sofort begeisterte Hobby-Gärtner, die gern für ein paar Stunden im Monat mit Hand anlegen und helfen möchten, dem Klosterpark eine weitere Attraktion und Kulturgut zu erhalten. Interessierte melden sich bitte bei Klostergärtnerin Susann Stech unter Tel.: 0152 - 21 800 346 oder per E-Mail unter Susann.Stech@schloesserland-sachsen.de.

Veranstaltung im Mai im Klosterpark Altzella und Schloss Nossen

- Samstag, 09.05.2015 | 9.30 - 14.30 Uhr | Pächterhausküche
Kräuterseminar „Frühlingserwachen“ - NUR MIT VORANMELDUNG
bei Kräuterfachfrau Koreen Vetter unter Tel.: 035241 - 817570 oder
E-Mail kontakt@koreen.de
- Sonntag, 10.05.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
Sonderführung zum Muttertag „Von Mutter Anna bis Gräfin Cosel“
6,00 Euro / erm. 4,00 Euro
- Dienstag, 12.05.2015 | 12.00 Uhr | Klosterpark Altzella, Bibliothekssaal
Landesbühnen Sachsen: „Der Schimmelreiter“ (für Schulen geeignet)
15,00 Euro / erm. 13,00 Euro / Schulklassen: 5,00 Euro p.P.
- Donnerstag & Freitag, 14. & 15.05.2015 | ab 11.00 Uhr | Klosterpark Altzella
13. Internationales Blues- & Rockfestival Altzella
- Samstag, 16.05.2015 | 9.30 - 13.00 Uhr | Pächterhausküche
Kräuterkochseminar „Frühlingsküche: Reinstes Wiesengrün auf dem
Teller“ NUR MIT VORANMELDUNG
bei Kräuterfachfrau Koreen Vetter unter Tel.: 035241 - 817570 oder
E-Mail kontakt@koreen.de
- Samstag, 30.05.2015 | 9.30 - 14.30 Uhr | Pächterhausküche
Kräuterseminar „Heilende Wald- und Wiesenkräuter“
NUR MIT VORANMELDUNG
bei Kräuterfachfrau Koreen Vetter unter Tel.: 035241 - 817570 oder
E-Mail kontakt@koreen.de
- Sonntag, 31.05.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
Kuratorenführung „Auf der falschen Seite. Die Teilung Sachsens 1815
und der sächsische Adel“
6,00 Euro / erm. 4,00 Euro

Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch unter www.schloss-nossen.de und www.kloster-altzella.de. Reservierungen für Konzerte und Führungen nehmen wir gern unter Tel.: 035242 - 50435 entgegen.

Vorschau auf Juni 2015

- Sonntag, 07.06.2015 | 9.30 Uhr | Klosterpark Altzella
Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession
- Sonntag, 07.06.2015 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Erlebnistage montane Kulturlandschaft Erzgebirge
Vortrag „850 Jahre Bergbaugeschichte um Nossen“
- Sonntag, 14.06.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
Kuratorenführung „Auf der falschen Seite. Die Teilung Sachsens 1815
und der sächsische Adel“

SPEISEN AUF RÄDERN

LANDGASTHOF OTTENDORF

Inhaberin Annette Scholz

NOSSENER STR. 18 | Hainichen | Tel./Fax: 037207/655777 bis 12 Uhr

- Hausmannskost auf Kräuterbasis
- Wir liefern ohne Aufpreis Mittagessen!

- Plattenservice
- Schülerspeisung
- Familien-, Firmen-, Vereins- und sonstige
Feierlichkeiten in der Gaststube oder im Saal

DRK Physiotherapie bekommt Verstärkung



Die Leiterin, Frau Anke Selbmann, freut sich mitteilen zu können, dass die Physiotherapie ab April ihr Leistungsangebot und ihre Präsenz ausbauen kann. Es wird Verstärkung in Form zweier neuer Mitarbeiterinnen geben. Frau Ulbricht und Frau Richter.

Die erst seit September 2014 bestehende Praxis ist gut angelaufen. Die Bürgerinnen und Bürger aus Hainichen haben die neue Physiotherapie gern angenommen und fühlen sich in den attraktiven Räumlichkeiten sehr wohl.

Frau Selbmann treibt mit viel Engagement die noch sehr junge Praxis stetig voran.

Zum 23.02. ist auch der erste Rückenschulungskurs angelaufen. Hier fördert Frau Selbmann nicht nur die Rückengesundheit, sondern auch den Spaß! Sie legt viel Wert darauf, dass die Teilnehmer viel Freude beim Einüben der zu erlernenden Grundlagen, sowohl theoretisch, als auch praktisch, haben.

Kontakt: Neue Öffnungszeiten ab April !

Mo / Mi 09:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr

Di / Do 08:30-14:00 Uhr

Fr 07:30-14:00 Uhr

Sowie nach Vereinbarung!

Tel.: 037207/650888 oder 0151/44160451



Aktuelle Informationen aus dem Klosterbezirk Altzella

Haben Sie sich in letzter Zeit über die Veranstaltungen in Ihrer Umgebung informiert? Nein? Dann schauen Sie doch wieder mal unter www.klosterbezirkaltzella.de. Hier finden Sie unter „Aktuelles“ viele Veranstaltungstipps für die nächste Zeit.

Vielleicht klicken Sie sich bei dieser Gelegenheit in das Geoportal auf der Startseite. Hier finden Sie u. a. aktuelle statistische Daten unserer Region, die Adressen von Schulen und Kitas, Sehenswertes, Nützliches u.v.m..

Möchten Sie lieber einen Veranstaltungsplan für die Tasche? Dann schauen Sie mal in Ihrer Gemeinde-/Stadtverwaltung vorbei. Dort liegen die gedruckten Exemplare für Sie bereit.

Ihr Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella
Schulweg 1, 04741 Roßwein OT Niederstriegis
Tel.: 03431 6788720

Der Gellertstadt-Bote im Internet:
www.Hainichen.de

Waldgottesdienst am Sonntag, 17. Mai 2015, 14 Uhr

Gelände am „Waldhaus Kalkbrüche“, Striegistal OT Kaltofen

Thema: Faszination Schöpfung - geplanter Zufall?

Dieser wunderbare Winkel, wo beide Striegisflüsse zusammenfließen, ist nicht nur für Naturfreunde ein Anziehungspunkt. Im Frühling blühen hier sogar noch die Leberblümchen. Die Striegistaler Heimatgruppe hat diese schönen Täler in zahlreichen Liedern mit Gerhard Jost an diesem Ort besungen. Der Hainichener Pfarrer Johannes Püschmann zählt zu den Vätern der Striegistalwanderwege. Viele Menschen glauben, dass die Natur nicht zufällig von allein entstanden sein kann und sind fasziniert von ihrer Genialität.

Der Prediger Christoph Trinks (Etzdorf) möchte gern denen, die an diesen herrlichen Ort der Schöpfung gekommen sind, Gott den Schöpfer nahe bringen.

Programm:

- 09:30 Uhr Wanderung, Treffpunkt Hainichen, Brüderstr. 22, Mitfahrgelegenheit 13 Uhr ab Trinitatiskirche Hainichen, bitte anmelden unter Tel. 037207-2470
- 14:00 Uhr Musikalisches Vorprogramm mit dem Posaunenchor Großwaltersdorf
- 14:30 Uhr Gottesdienst mit Prediger Christoph Trinks aus Etzdorf
- 15:30 Uhr Ausklang mit Bläsermusik

Wir laden herzlich ein zum Waldgottesdienst im schönen Striegistal! Bei schlechtem Wetter steht ein beheiztes Festzelt zur Verfügung, auch für das leibliche Wohl ist durch das „Waldhaus Kalkbrüche“ gesorgt.

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen und Döbeln

Kontakt: Wolfgang Müller, Tel. 037207 2981

Werbung, Presse: Almut Bieber, Tel. 037207 55966

Die Winterpause ist vorbei: Das bunte Treiben auf dem Reitplatz in Pappendorf geht wieder los!

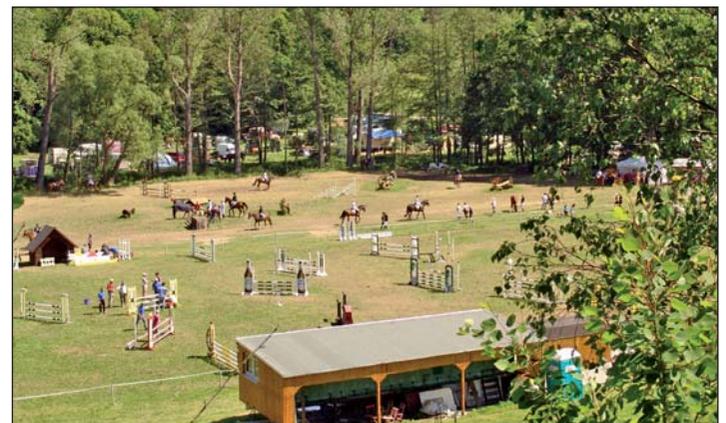
Nach einer gefühlt viel zu langen Winterpause meldet sich der Reit- und Fahrverein Striegistal am 23. Mai 2015 mit dem alljährlichen Frühlingsfest auf dem Reitplatz im Pappendorf zurück.

Auch in diesem Jahr hofft der Reitverein auf Petrus tatkräftige Unterstützung und auf zahlreiche Besucher. Sie sind Alle recht herzlich eingeladen! Den neugierigen Pferdeliebhaber, Pferdesportler oder einfach nur Interessierten erwarten an diesem Tag wieder eine Vielzahl Wettbewerbe für Groß und Klein. Am Morgen werden sich die Kleinsten in verschiedenen Prüfungen miteinander messen. Auch für die etwas Größeren und Erwachsenen geht es morgens mit den Dressuren los.

Am Nachmittag dürfen sich die Teilnehmer und Gäste auf unterschiedliche Springprüfungen freuen.

Aber das war noch nicht alles! Gleich 2 Wochen nach dem Frühlingsfest, am 6. und 7. Juni, findet das alljährliche große Striegistalturnier statt. Hier erwarten den Zuschauer und Reiter nach einer längeren Pause wieder eine spannende Vielseitigkeitsprüfung, bestehend aus einer Dressur, einer Geländeprüfung mit festen Hindernissen und einem abschließenden Springen. Bei beiden Veranstaltungen wird, wie gewohnt, bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Der Reit- und Fahrverein Striegistal freut sich auf die anstehenden Turniere bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein und auf viele Teilnehmer und Besucher!

(Text: Lisa Müller, Foto: Dr. Michael Reichert)



WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

*Die schönste Zeit im Leben sind die kleinen Momente,
in denen du spürst, du bist zur richtigen Zeit am richtigen Ort.*

Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Herrn Jochen Dienelt	am 26.04.	zum 71. Geburtstag	Herrn Wolfgang Keller	am 06.05.	zum 84. Geburtstag
Frau Christa Gränz	am 26.04.	zum 84. Geburtstag	Frau Charlotte Richter	am 06.05.	zum 86. Geburtstag
Frau Anita Haslinger	am 26.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Gertrud Scholz	am 06.05.	zum 95. Geburtstag
Frau Erika Kirsten	am 26.04.	zum 78. Geburtstag	Frau Christine Bönisch	am 08.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Erika Teuchert	am 26.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Birgit Gehlert	am 08.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Christine Wagner	am 26.04.	zum 74. Geburtstag	Herrn Hans-Jürgen Kretzschmar	am 08.05.	zum 78. Geburtstag
Frau Rosemarie Reimelt	am 27.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Dorothea Richter	am 08.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Elfriede Schottek	am 27.04.	zum 95. Geburtstag	Herrn Rolf Berthold	am 09.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Anna Marie Schubert	am 27.04.	zum 95. Geburtstag	Frau Ursula Hans	am 09.05.	zum 87. Geburtstag
Frau Anneliese Hänig	am 28.04.	zum 82. Geburtstag	Herrn Reinhold Kliem	am 09.05.	zum 87. Geburtstag
Herrn Roland Scholz	am 28.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Sylvia Köhler	am 09.05.	zum 86. Geburtstag
Frau Karin Allstedt	am 29.04.	zum 71. Geburtstag	Frau Ursula Morgenstern	am 09.05.	zum 79. Geburtstag
Herrn Heinz Schonst	am 29.04.	zum 74. Geburtstag	Herrn Dieter Tintemann	am 09.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Gisela Schrader	am 29.04.	zum 73. Geburtstag			
Frau Barbara Mehlhorn	am 30.04.	zum 70. Geburtstag	Im Ortsteil Bockendorf		
Frau Ruth Mehner	am 30.04.	zum 82. Geburtstag	Herrn Arno Dietze	am 01.05.	zum 81. Geburtstag
Herrn Wolfgang Pabst	am 30.04.	zum 83. Geburtstag	Frau Hannelore Lorenz	am 02.05.	zum 77. Geburtstag
Herrn Gerhard Schimanski	am 30.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Erika Meyer	am 02.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Käthe Cholewa	am 03.05.	zum 77. Geburtstag	Frau Helga Franke	am 05.05.	zum 78. Geburtstag
Herrn Siegfried Jehmlich	am 03.05.	zum 81. Geburtstag			
Herrn Manfred Lippmann	am 03.05.	zum 82. Geburtstag	Im Ortsteil Cunnersdorf		
Herrn Rainer Morgenstern	am 03.05.	zum 75. Geburtstag	Frau Anneliese Kürschner	am 01.05.	zum 77. Geburtstag
Herrn Steffen Richter	am 03.05.	zum 71. Geburtstag	Herrn Dr. Klaus Vogt	am 05.05.	zum 74. Geburtstag
Herrn Dietrich Brockhaus	am 04.05.	zum 85. Geburtstag			
Herrn Hans Klein	am 04.05.	zum 83. Geburtstag	Im Ortsteil Eulendorf		
Herrn Wolfgang Morgenstern	am 04.05.	zum 76. Geburtstag	Frau Annerose Zwinzscher	am 26.04.	zum 71. Geburtstag
Herrn Helmut Voigt	am 04.05.	zum 83. Geburtstag	Frau Ingrid Schiffel	am 29.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Edith Böhme	am 05.05.	zum 85. Geburtstag			
Frau Inge Rommel	am 05.05.	zum 81. Geburtstag	Im Ortsteil Riechberg		
Frau Irmgard Gehlert	am 06.05.	zum 83. Geburtstag	Frau Gerda Niegsch	am 01.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Günther	am 06.05.	zum 83. Geburtstag	Frau Annelore Ulber	am 02.05.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Hermer	am 06.05.	zum 77. Geburtstag	Frau Gertrud Richter	am 09.05.	zum 87. Geburtstag
Herrn Rolf Jänkel	am 06.05.	zum 80. Geburtstag			

Klosterbezirk Altzella als LEADER Fördergebiet bestätigt



In einer feierlichen Veranstaltung wurden am 22. April 2015 durch den sächsischen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt 30 LEADER Regionen ernannt.

Die lokale Entwicklungsstrategie des Klosterbezirk Altzella wurde bestätigt. Sie ist die Grundlage für die Arbeit der Region bis 2020. Die Ernennungsurkunde nahmen in Vertretung für den Verein für Regionalentwicklung Herr Greysinger, Bürgermeister von Hainichen und Vorstandsmitglied des Vereins sowie Herr Hubricht, Bürgermeister von Reinsberg und Vertreter des Koordinierungskreises entgegen.

Frau Möller, Regionalmanagerin der Region war die Erleichterung über die Bestätigung der Strategie anzusehen. Ein herzliches Dankeschön allen Bürgern und Bürgerinnen und den Mitarbeitern in den Verwaltungen, welche sich aktiv an der Erarbeitung des LES beteiligten. Die dort entwickelten Ansätze gilt es in den nächsten Jahren umzusetzen. Der Region stehen dafür insgesamt 11,3 Mio. € zu Verfügung, davon 9,64 Mio. € EU und 1,65 Mio. € Landesmittel.

Der Aktionsplan enthält mit einem Anteil von rund 13% am Budget einen hohen Anteil von Mitteln für Vorhaben im nichtinvestiven Bereich, z. Bsp. zur Unterstützung des Ehrenamtes. Einwohner städtische Bereiche können damit mehr als bisher vom Programm profitieren.

Die neue Förderperiode startet am 01. Juni 2015. Ab Mitte Juni finden Informationsveranstaltungen in den Gemeinden des KBZ statt, um über die Grundzüge der zukünftigen Förderperiode und die nächsten Schritte zu informieren. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Auf der Internetseite der Region www.klosterbezirk-altzella.de, unter LES 2014 - 2020 können Sie sich die Entwicklungsstrategie, den Aktionsplan anschauen. Außerdem werden unter Aktuelles sämtliche Informationen zu Terminen bekannt gegeben. Bitte immer mal wieder nachschauen.

Das Regionalmanagement mit Sitz in 04741 Roßwein, OT Niederstriegis, Schulweg 1 wird auch zukünftige Ansprechpartner für die Entwicklung der Region sein.

Viel Erfolg uns allen. Bleiben Sie aktiv zur Entwicklung unserer Region.

Veit Lindner
Vereinsvorsitzender



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

FARBENRAUSCH (NR. 1)
HOBBYMALERINNEN AUS MITTELSACHSEN STELLEN AUS
ERÖFFNUNG AM 23.04.15 UM 14 UHR
APRIL - SEPTEMBER IM LANDRATSAMT MITTELSACHSEN
FRAUENSTEINER STRASSE 43, 09599 FREIBERG
ORTRUD BEIER | INES IZABER | SUSANNE WINTER | KARIN STÖWER
ILLONA KREBS | HELGA JEDYNAK | SIMONE SCHLEGEL | CLAUDIA MATTHES
GERLINDE MEHNERT | URSULA STOCKHAUS | GISLINDE RICHTER
MARIA WIHAN | INGRID BECHER | ROSWITHA SCHUBERT | JUTTA METHFESSEL
DIE AUSSTELLUNG KANN IMMER ZU DEN ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTES BESICHTIGT WERDEN. | EINTRITT FREI. | INFO UNTER: 03731 799-0
PRODUKTION: VOLKSKUNSTSTÄTTE BUDAPEST | WWW.FOLKSKUNSTSTÄTTE.BU | DIE VOLKSKUNSTSTÄTTE WIRD UNTERSTÜTZT DURCH DEN KULTURRAT FÜR DIE REGION MITTELSACHSEN. | PLACEMITH VON GERHARD BRITZ, "TIGER", R. ALP LÖNNING | MALEREI MIT ALMA SCHULZ, BUDAPEST

Anzeige(n)

Ihre Anzeige in Ihrem Amtsblatt ...

RIEDEL
Verlag & Druck KG

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de
Festjahr: www.gellert2015.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen
bitte schriftlich an o.g. Adresse

Kabinettausstellung**29. März bis 04. Oktober 2015**

Der grüne Esel. Kabinettausstellung mit Fabelzeichnungen
von Rolf Münzner zu Gellert und anderen Autoren
aus der Sammlung

Sonderausstellung**19. April bis 16. August 2015**

Rolf Münzner (Geithain): Fabelbilder.
Zeichnung und Grafik



Abbildung: Zeichnung von Rolf Münzner zu »Der Löwe
und der Esel«, Fabel von C. A. Fischer

Internationaler Museumstag 17. Mai 2015

Webschule, Albertstraße, 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Sie(h) Lampen-Leuchter!
„Leuchtkörper“ aus drei Jahrhunderten werden im
Schaufenster Heimatmuseum Hainichen in den Blick
gerückt; passend zum Motto des Gellertjahres: Im
Licht. Die Präsentation wird bis 1.5.2016 gezeigt.
Eintritt: frei
Gellert-Museum Hainichen, 13.00 bis 17.00 Uhr
Im Parkschlösschen gilt an diesem Tag der ermäßigte
Eintrittspreis.

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und
seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
das Universum der Fabeln ...

• Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.
Gellert und seine Zeit.
»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«
Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-
führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«.
Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
»Hofschneiderei«.
Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.
»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
Bücherwürmer ab 6 Jahre.
»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
»Der rastlose Geist«. Der Holzschlifferrfinder Friedrich
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkern.

• Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die
Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3
Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4
Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3
Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3
Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4
Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4
Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5
Was Steine erzählen. GE Kl. 5
Denk-mal-Tour. GE Kl. 5
Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)
Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7
Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5
Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6
Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7
Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9
Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen**• PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur.
Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.«
(Baudelaire). Im englischen Landschaftsgarten trifft der
Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baum-
gruppen und Solitäräume. Entstehungsgeschichte und
Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt
eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

• SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den
Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im
19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

• WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der
Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-
gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

• Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

• BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Hai-
nichen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207/53076
e-mail.: bibliothek@hainichen.de
Internet: www.hainichen.bbwork.de

Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Montag	18.45 - 21.15 Uhr	öffentlich
Dienstag	16.30 - 18.30 Uhr	öffentlich
Mittwoch	15.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Donnerstag		geschlossen
Freitag	13.15 - 15.15 Uhr	nur Seniorenschwimmen in gerader Woche
	18.30 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich

Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde
Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde

**Tuchmacherhaus**

mittwochs 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung
möglich. Tel.: 88855; e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de
**Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte
und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag**

Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag	10-15 Uhr	Dienstag - Freitag	9-17 Uhr
Samstag	9-12 Uhr	Sonntag	13-16 Uhr
Feiertage	geschlossen		

Tel.: 037207/656209 e-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

Öffnungszeiten Camera obscura

Ab 01.05.2015 bis 31.08.2015

Montag - Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr

**Öffnungs- und Sprechzeiten
der Stadtverwaltung****Servicepunkt**

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

»Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller«:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470
Fax: 655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut
Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

Sonntag, 10. Mai (Rogate)

- 9.00 Uhr Kinderkirche im Diakonat
- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 11. Mai

- 15.00 Uhr Männerkreis Gellertplatz 5
- 20.00 Uhr Treff JE Gellertplatz 5

Mittwoch, 13. Mai

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- 19.30 Uhr Mütterkreis (Diakonat)

Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt)

- 10.00 Uhr gemeinsamer Waldgottesdienst in Bockendorf

Sonntag, 17. Mai (Exaudi)

- 14.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in den Kalkbrüchen

Mittwoch, 20. Mai

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 21. Mai

- 15.00 Uhr Kinderkreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)

Sonntag, 24. Mai (Pfingstsonntag)

- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Konfirmation

Montag, 25. Mai (Pfingstmontag)

- 10.30 Uhr Oper-Air-Gottesdienst im Stadtpark Hainichen
(bei schlechtem Wetter in der Trinitatiskirche)

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de

Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960
Öffnungszeiten Dienstag 9-12 und 14-18 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr

Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615
Allg. Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf- Langenstrießis



Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642
Pfarrer Daniel Mögel

14.05.2015 **Himmelfahrt**
10.00 Uhr Gemeinsamer Waldgottesdienst in Bockendorf
mit Kindergottesdienst und anschl. Würstchenessen

17.05.2015
9.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl
mit Kindergottesdienst

31.05.2015
9.30 Uhr Gottesdienst



Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 10. Mai 2015

- 08.30 Uhr Heilige Messe
- 17.00 Uhr Maiandacht

Mittwoch, den 13. Mai 2015

- 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 14. Mai 2015

- 08.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 17. Mai 2015

- 08.30 Uhr Heilige Messe
- 17.00 Uhr Maiandacht

Mittwoch, den 20. Mai 2015

- 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 21. Mai 2015

- 14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

Pfingstsonntag, den 24. Mai 2015

- 08.30 Uhr Heilige Messe
- 17.00 Uhr Maiandacht

Pfingstmontag, den 25. Mai 2015

- 10.00 Uhr Heilige Messe in der evangelischen Kirche
in Sachsenburg

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 17.30 Uhr
in Frankenberg, Bachgasse 4a

- 10.05.2015 Den Blick von wertlosen Dingen abwenden
- 17.05.2015 Biblische Grundsätze - Eine Hilfe bei heutigen Problemen?
- 24.05.2015 Was für einen Namen machst du dir bei Gott?

Weitere Informationen unter: www.jw.org

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

BEREITSCHAFTSDIENSTE**Notrufe**

Polizei	110	Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112	Ärztlicher Notdienst	112

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

09.05.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Wähner, J. A.-Schweitzer-Str. 13, Mittweida Tel. 03727/2631
10.05.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DM Stollberg, A. Frankenberger Str. 20, Hainichen Tel. 037207/2606
14.05.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Praxis DST Leichsenring Bahnhofstr. 1, Hainichen Tel. 037207/2526
15.05.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	FZA Pfeifer, G. Mittweidaer Str. 32, Erlau Tel. 03727/2780
16.05.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Kaden, M. Weberstr. 13, Mittweida, Tel. 03727/92521
17.05.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZÄ Teich, D. Schumannstr. 5, Mittweida, Tel. 03727/2675
23.05.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DM Friedrich, D. Am Rahmen 16, Böhrgen, Tel. 034322/43245
24.05.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	
25.05.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	

Apotheken - Notdienstbereitschaft

09.05.15	Hirsch-Apotheke, Mittweida
10.05.15	Merkur-Apotheke, Mittweida zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen
11.05.15	Luther-Apotheke, Hainichen
12.05.15	Rosenapotheke, Mittweida
13.05.15	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
14.05.15	Sonnen-Apotheke, Mittweida
15.05.15	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
16.05.15	Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida
17.05.15	Katharinen-Apotheke, Frankenberg zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Apotheke am Bahnhof, Hainichen
18.05.15	Hirsch-Apotheke, Mittweida
19.05.15	Löwen-Apotheke, Frankenberg
20.05.15	Löwen-Apotheke, Frankenberg
21.05.15	Rosen-Apotheke, Hainichen
22.05.15	Ratsapotheke, Mittweida
23.05.15	Merkur-Apotheke, Mittweida
24.05.15	Luther-Apotheke, Hainichen

**Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de**

RIEDEL
Verlag & Druck KG

